



Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Eichstätt
Diözesanbildungswerk e.V.

Veranstaltungen September 2019 bis Januar 2020





**Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Eichstätt
Diözesanbildungswerk e.V.**

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon (08421)50-641, Telefax (08421)50-649
E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de
Internet: [www.bistum-eichstaett.de/
erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk](http://www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk)

Direktor: Dr. Ludwig Brandl
Stv. Direktor: Dr. Thomas Henke
Geschäftsführer: Bernhard Michl
Verwaltungs-
angestellte: Elisabeth Frey

Die Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt – Diözesanbildungswerk ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Eichstätt. Als Einrichtung des Bistums Eichstätt wurde das Diözesanbildungswerk e.V. zugleich vom Bischof als öffentlicher kanonischer Verein gemäß c. 313 CIC errichtet. Das Diözesanbildungswerk besitzt die Gemeinnützigkeit, ist Mitglied der KEB-Diözesanarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung und der KEB Bayern.

QES.T
ZERTIFIZIERT

Das Diözesanbildungswerk ist im Rahmen des Qualitätssystemsystems QES-T der Katholischen Erwachsenenbildung in Bayern zertifiziert.

Abbildung – Titelseite:
Schutterquelle bei Wellheim
Foto: Anton Brandl, München

Gestaltung und Druck: Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten



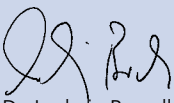
Liebe Interessentinnen und Interessenten,

„Der Lack der Zivilisation ist dünner, als wir glauben“, hat vor kurzem der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann in einem Zeitungsinterview behauptet. Ein Blick auf die Vorfälle in unserer modernen und aufgeklärten Gesellschaft in den letzten Monaten scheint dies zu belegen. Zweifelsohne ist es in einer Industriegesellschaft notwendig, berufliche Bildung zu fördern. Darüber hinaus jedoch bedarf es einer entsprechenden Förderung der nicht-beruflichen Bildung. Jede Gesellschaft braucht Persönlichkeiten, die gelernt haben, verantwortlich für sich und andere zu leben, damit sie eine zivilisierte und lebenswerte bleibt.

Die katholische Erwachsenenbildung will dazu auf der Grundlage eines christlichen Menschenbildes einen Beitrag leisten. Das Diözesanbildungswerk setzt dabei Schwerpunkte in den Bereichen Medien-, Ehe- und Familien- sowie Altenbildung. Dazu kommen weitere Angebote, u. a. aus dem Kloster Plankstetten, von der Diözesanarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DiAG), vom Referat Weltkirche des Bischöflichen Ordinariats und von weiteren bewährten Kooperationspartnern.

Es wäre schön, wenn Sie Interesse an den Veranstaltungen finden. Meine Kolleginnen, Kollegen und ich freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Ihr



Dr. Ludwig Brandl

Direktor des Diözesanbildungswerks

Terminübersicht

September

- 15.09. Führung durch Schloss Hirschberg 4

Oktober

- 02.10. Film-Frühstück – Neue Medien 15
05.10. Workshop-Tag – „Werte“ und „Umgang mit Gefühlen“ in Kinderbüchern 16
11.10. Wochenende für Familien – Herbst-Aus-Zeit 5
12.10. Generationen-Mentor/in – 3-teiliger Grundkurs 17
13.10. Führung durch Schloss Hirschberg 4
18.10. Musikalisches Familienwochenende 7
19.10. Atem-Seminartag 8
19.10. Werkstatt Seniorenarbeit – Kurze Aktivierungen 19
23.10. Werkstatt Seniorenarbeit – Kurze Aktivierungen 19
25.10. Seminar für Paare – EPL-Gesprächstraining 21
26.10. Werkstatt Seniorenarbeit – Aktivierungsarbeit mit Märchen (Teil 1) 22
26.10. Eltern-Kind-Gruppenleiter/innen-Schulung 24

November

- 06.11. Film-Frühstück – Neue Medien 15
06.11. Vortrag: Klosterleben nach dem hl. Benedikt – einst und jetzt 44
07.11. Werkstatt Seniorenarbeit – Aktivierungsarbeit zum Thema „Wirtschaftswunderjahre“ 25
08.11. Medienwerkstatt – Religionen im Film am Beispiel des Islam 27
09.11. Werkstatt Seniorenarbeit – Aktivierungsarbeit zum Thema „Wirtschaftswunderjahre“ 25
09.11. Eltern-Kind-Gruppenleiter/innen-Schulung 24
13.11. Medienwerkstatt – Fotografie mit Kamera, Smartphone und PC 30
13.11. Info-Nachmittag für Seniorenkreis-Leitungen 29
15.11. Medienforum – Kurzfilme für Bildung, Unterricht und Pastoral 32
15.11. Lehrgang – „Tanzen im Sitzen“, Baustein 1 33
15.11. Vortrag mit Diskussion: Was sind „Ostkirchen“? 45
16.11. Workshop-Tag – „Biblisch pädagogisch kreativ“ – Erzählungen aus der Bibel für Kinder (Teil 1) 35

16.11.	Eltern-Kind-Gruppenleiter/innen-Schulung	24
17.11.	Führung durch Schloss Hirschberg	4
19.11.	Oasentag Seniorenarbeit	36
22.11.	Wochenendseminar – Partnerschule	10
22.11.	Vortrag mit Diskussion: „Der Islam“ – Eine Einführung	9
28.11.	Werkstatt Seniorenarbeit – Aktivierungsarbeit mit Märchen (Teil 2)	37
29.11.	Wochenende für Familien – „Adventszeit“	11

Dezember

04.12.	Film-Frühstück – Neue Medien	15
05.12.	Filmforum ,– AugenBlicke im Advent	12
06.12.	Wochenende für Familien – „Advent und Weihnachten“	13
15.12.	Führung durch Schloss Hirschberg	4

Januar 2020

08.01.	Film-Frühstück – Neue Medien	15
14.01.	Werkstatt Seniorenarbeit – Gedächtnistraining und Aktivierung (Teil 1)	39
18.01.	Werkstatt Seniorenarbeit – Gedächtnistraining und Aktivierung (Teil 1)	39
29.01.	Filmforum AugenBlicke – Kurzfilme im Kino	14
30.01.	Filmforum AugenBlicke – Kurzfilme im Kino	14

Vorankündigungen

Februar 2020

10.02.	Seminar – Soziale Medien und Pastoral	41
--------	---------------------------------------	----

Studienreisen 2020

01.03.	Studienreise nach Jordanien	47
03.05.	Der Heilige Berg Athos – Studien- und Pilgerreise	49

Abtei Plankstetten	51
---------------------------	----

Diözesanarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung	54
---	----

Weitere Veranstaltungshinweise	57
---------------------------------------	----

Sonntag, 15. September,
Sonntag, 13. Oktober,
Sonntag, 17. November,
Sonntag, 15. Dezember,
jeweils 16.00 Uhr

FÜHRUNGEN

Sonntag in Hirschberg

Führungen durch das Rokokoschloss Hirschberg

Schloss Hirschberg öffnet die Türen und lädt ein, die Spuren seiner Geschichte und den Glanz seiner Architektur zu entdecken.

An Sonntagnachmittagen bieten wir Rundgänge durch das Schloss an. Ihre Begleiter kommen vom Touristik-Verband der Stadt Beilngries und haben unter anderem auch den Kirchenführerkurs des Diözesanbildungswerks Eichstätt absolviert.

Nähere Information:

Touristik-Verband Beilngries,
Hauptstraße 14, 92339 Beilngries,
Telefon 08461/8435

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Preis für Erwachsene: 3,- €

Preis für Kinder: 1,- €

Freitag, 11. Oktober, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 13. Oktober, 13.00 Uhr

WOCHENENDE FÜR FAMILIEN **Herbst-Aus-Zeit**

Kindergarten, Schule, Haushalt, Arbeit, ... - mitunter ist die Rede vom „ganz normalen Wahnsinn“.

In vielen Familien ist im Alltag die Zeit mit Terminen im Terminkalender angehäuft und es bleibt nur wenig wirklich freie Zeit für die ganze Familie übrig.

Zeit, in der miteinander gespielt, gelacht, gesungen werden kann.

Zeit, in der wir als Familie kreativ werden können.

Zeit, in der wir als Familie keinen Erwartungen von außen genügen müssen.

An Aus-Zeit-Wochenenden soll für die ganze Familie Zeit sein. Kein Terminkalender spielt an diesem Wochenende eine Rolle, es muss keine Überlegung sein, was gekocht wird, ...

Wer sich also auch danach sehnt, als Familie ein Wochenende Abstand, Aus-Zeit, Zeit für Kinder und Familie zu haben, Zeit zum Nachdenken, Ausspannen, Abschalten, Zeit, um mit anderen in Gespräch und Austausch zu kommen und dem Sinn, der hinter all dem Wahn-Sinn verborgen ist oder zwi-schendurch auch verloren scheint, wieder nachzuspüren, der ist herzlich eingeladen zum AUS-ZEIT-WOCHENENDE.

Herzlich willkommen sind also: ganze Familien, Mütter mit ihren Töchtern oder Söhnen, Väter mit ihren Söhnen und Töchtern, Großeltern mit ihren Enkelkindern, ... und einfach alle, die gemeinsam eine schöne AUS-ZEIT erleben möchten.

Referentin/Referent:

Carmen Schöll, Dipl. Montessori-Pädagogin, Kempten
Christoph Schöll, Religionspädagoge, Kempten

Leitung:

Pfarrer Anton Schatz,
Seelsorger für Kinderpastoral

Glauben denken und leben

Erwachsenenbildung

Ort:

Jugendtagungshaus Schloss Pfünz,
Waltinger Straße 3, 85137 Pfünz

Kursgebühr: 85,- € pro Erwachsener
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)
Keine Teilnahmegebühr für Kinder

Anmeldung bis 20. September 2019

Freitag, 18. Oktober, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 20. Oktober, 14.00 Uhr

WOCHENENDE FÜR FAMILIEN

Musikalisches Familienwochenende

Wer miteinander musiziert, fühlt sich dem Himmel näher - unter diesem Motto laden wir vom 18.-20.10.2019 zum musikalischen Familienwochenende ins Jugendhaus Schloss Pfünz ein!

Dabei wollen wir viel miteinander singen, Instrumente zum Klingen bringen und auch den Kindern in verschiedenen Altersgruppen die Möglichkeit zum Musizieren in einer kleinen Band bzw. im Chor geben. Eingerahmt wird das musikalische Angebot durch Spiele, Besinnungs- und Entspannungseinheiten, aber auch durch spontanes Miteinander.

Am Sonntag wollen wir als Höhepunkt die Messfeier mit unseren Liedern bereichern. Gerne nehmen wir vorab Ideen bzw. Liedvorschläge entgegen! Weniger musikbegeisterte Partner dürfen sich auf ein gemeinsames Alternativprogramm freuen!

Referentin/Referent:

Petra Rinnagl, Dipl.-Religionspädagogin, Eichstätt
Michael Rinnagl, Dipl.-Sozialpädagoge, Eichstätt

Leitung:

Dr. Peter Ulrich, Abteilungsleiter,
Referent für Ehe und Familie
im Bischöflichen Ordinariat Eichstätt

Ort:

Jugendhaus Schloss Pfünz,
Waltinger Straße 3, 85137 Walting

Kursgebühr: 85,- € pro Erwachsener
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)
Keine Teilnahmegebühr für Kinder

Anmeldung bis 27. September 2019

Samstag, 19. Oktober,
9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

SEMINARTAG

Aufatmen, entspannen, Kraft schöpfen und die heilsame Wirkung des Erfah- baren Atems entdecken

Bei der ganzheitlichen Atemlehre nach Prof. Ilse Middendorf werden Körper, Geist und Seele als Einheit verstanden. Es geht darum, den normalerweise unbewussten, unwillkürlichen Atem wahrzunehmen, ihn zu spüren, ohne ihn verändern zu wollen.

Mit einfachen Atemübungen und meditativen Impulsen lernen wir, uns zu entspannen und ein neues Körpergefühl zu entwickeln. Die Übungen sprechen besonders Menschen an, die das Bedürfnis haben, sich selbst zu erfahren und zu entwickeln, die ihre Kreativität wieder in sich entdecken und leben wollen und die sich nicht nur entspannen, sondern das optimale Gleichgewicht in den Spannungsverhältnissen erleben wollen. Sie sind für jedes Lebensalter geeignet.

Referentin:

Rosa Meier, Atempädagogin, Pfünz

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr: 42,- €

Verpflegung: 18,- €

Anmeldung bis 11. Oktober 2019

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 10 Personen begrenzt.

Freitag, 22. November,
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

VORTRAG MIT DISKUSSION

Der Islam

Eine Einführung

Der Islam – wie ist er entstanden, welche Bedeutung hat er für unsere mitteleuropäische Gesellschaft und was ist der Islam denn nun wirklich? Kann man überhaupt von dem einen Islam sprechen und wer kann verbindlich sagen, was diese Weltreligion eigentlich lehrt? Gibt es einen Zusammenhang zwischen Islam und Gewalt und besteht tatsächlich eine Möglichkeit zum Dialog?

Der Referent, Nevfel Cumart, ist vielen als Schriftsteller bekannt. Er ist aber auch Islamwissenschaftler und hat zahlreiche Vorträge zum Islam und zum christlich-muslimischen Dialog gehalten. Unter anderem gehört er dem Wissenschaftlichen Beirat der Georges-Anawati-Stiftung zur Förderung des interreligiösen und interkulturellen Dialogs an.

Referent:

Nevfel Cumart, Islamwissenschaftler und Schriftsteller, Bamberg

Leitung:

Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Teilnahmegebühr: 7,- €

Anmeldung bis 8. November 2019

Kooperationspartner:

Gesprächskreis Christlich-muslimischer Dialog im Bistum Eichstätt

Freitag, 22. November, 18.00 Uhr
bis Samstag, 23. November, 20.00 Uhr

SEMINAR

Partnerschule

verliebt - verlobt - verheiratet - Kinder, und dann ...

Die Partnerschule vermittelt Beziehungskompetenz, damit die Liebe im Alltag nicht auf der Strecke bleibt.

Sie möchte helfen,

- die eigene Individualität verstehen zu lernen,
- gelebte Beziehungsmuster erkennen und verstehen zu lernen,
- neue Beziehungsmuster zu entwickeln, auszuprobieren und einzuüben,
- sich selbst und dem Partner/der Partnerin achtsam und wertschätzend zu begegnen,
- Gewohntes aus neuer Perspektive zu betrachten.

Referentin/Referent:

Angelika Gabler, Partnerschule-Trainerin, Eichstätt
Richard Sporrer, Partnerschule-Trainer, Nürnberg

Leitung:

Dr. Marion Bayerl, Pastoralreferentin, Ingolstadt

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr: 220,- € pro Paar
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung bis 2. November 2019

Kooperationspartner:

Psychologische Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der Diözese Eichstätt

Freitag, 29. November, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 1. Dezember, 14.00 Uhr

WOCHENENDE FÜR FAMILIEN

Familienwochenende zum Start in die Adventszeit

Keine Zeit im Jahr ist so hektisch und stressig wie die Vorweihnachtszeit. Gerade da tut es gut, Verpflichtungen hinter sich zu lassen, sich in Gesprächen auszutauschen und sich dem Kern dieses Festkreises zu nähern.

Familien mit Kindern jeden Alters sind eingeladen, sich am Beginn des Advents Zeit zu nehmen für sich selbst, für die Familie und für Gott.

Mit spirituellen Impulsen und einer inhaltlichen Beschäftigung mit dem Thema wollen wir uns auf den Advent einstimmen.

Referentinnen:

Bettina Pfaller, Religionspädagogin, Eichstätt

Dr. Marion Bayerl, Pastoralreferentin, Ingolstadt

Leitung:

Dr. Marion Bayerl,

Pastoralreferentin, Ingolstadt

Ort:

Jugendhaus Schloss Pfünz,

Waltinger Straße 3, 85137 Walting

Kursgebühr: 85,- € pro Erwachsener
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Keine Teilnahmegebühr für Kinder

Anmeldung bis 8. November 2019

Donnerstag, 5. Dezember,
19.30 Uhr

FILMFORUM

AugenBlicke im Advent

Kurzfilmkino

Der Kurzfilmabend im Advent ist in Fiegenstall gute Tradition: ein vorweihnachtliches Angebot zur Besinnung, zum Nachdenken darüber, was unser Menschsein ausmacht.

Die Kurzfilme erzählen Alltagsgeschichten, in denen es nur so „menschelt“ und die auf den ersten Blick gar nichts mit der glühweingeschwängerten Rührseligkeit der vorweihnachtlichen Gefühle zu tun haben. Und doch können sie uns mit ihren verblüffenden Bilderwelten und provokanten Erzählungen dazu anregen, gewohnte Sichtweisen in Frage zu stellen und eingetretene Wege zu verlassen.

Das Programm präsentiert eine Auswahl von Geschichten rund ums Menschsein, um Menschlichkeit und Menschwerdung. In Gesprächen gibt es die Möglichkeit zum Austausch – natürlich bei Lebkuchen, Plätzchen und Glühwein ...

Moderation:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

KLJB Bildungshaus Fiegenstall,
Ringstraße 3, 91798 Fiegenstall/Höttingen

Eintritt: frei

Anmeldung nicht erforderlich

Kooperationspartner:

Freunde und Förderer der Katholischen Landjugendbewegung
Diözese Eichstätt e.V.

Freitag, 6. Dezember, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 8. Dezember, 14.00 Uhr

WOCHENENDE FÜR FAMILIEN

Advent und Weihnachten in der Familie

Der Advent ist schon lange nicht mehr die stade Zeit, nach der wir uns doch alle sehnen. Termindruck, Sportturniere, Schulaufgaben, ...

Das Wochenende möchte einen Kontrapunkt dazu bieten und die Familien miteinander, aber auch die Eltern/Kinder unter sich einladen, sich inhaltlich und spirituell auf Weihnachten vorzubereiten.

Neben den thematischen Einheiten (es besteht das Angebot zur Kinderbetreuung) ist viel Zeit, um zusammen mit den Kindern zu spielen, kreativ zu sein, miteinander zu musizieren und so der staden Zeit wieder Sinn zu geben. Am Samstagabend werden wir sogar himmlischen Besuch vom Hl. Nikolaus erhalten!

Referentin/Referent:

Petra Rinnagl, Dipl.-Religionspädagogin, Eichstätt
Michael Rinnagl, Dipl.-Sozialpädagoge, Eichstätt

Leitung:

Dr. Peter Ulrich, Abteilungsleiter,
Referent für Ehe und Familie
im Bischöflichen Ordinariat Eichstätt

Ort:

Jugendhaus Schloss Pfünz,
Waltinger Straße 3, 85137 Walting

Kursgebühr: 85,- € pro Erwachsener
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)
Keine Teilnahmegebühr für Kinder

Anmeldung bis 15. November 2019

Mittwoch, 29. Januar 2020,
Donnerstag, 30. Januar 2020,
jeweils 20.15 Uhr

FILMFORUM

AugenBlicke

Kurzfilme im Kino

In wenigen Augenblicken erzählen Kurzfilme von Momenten der Begegnung, der Entscheidung, der Erinnerung, der Komik, der Liebe, des Scheiterns, der Hoffnung ... und werden so zu Spiegelbildern der Vielfalt menschlicher Lebenserfahrungen. Mit ihren Bildern und Geschichten können sie unsere alltäglichen Selbstverständlichkeiten und Gewissheiten irritieren – und so zu Impulsen für eine Überprüfung liebgegener Sichtweisen werden.

Der Kurzfilmabend präsentiert eine Auswahl der besten Filme aus den letzten Jahren.

Im Anschluss an die Vorführung besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Moderation:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

Filmstudio im Alten Stadttheater,
Residenzplatz 17, 85072 Eichstätt

Kostenbeitrag: 7,- € (ermäßigt 6,- €)

Kartenvorverkauf:

Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Reservierungen: Telefon 0842 1/50 651 bzw.

medienzentrale@bistum-eichstaett.de

Kooperationspartner:

Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt

Mittwoch, 2. Oktober,
Mittwoch, 6. November,
Mittwoch, 4. Dezember,
Mittwoch, 8. Januar 2020,
jeweils 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

MEDIENFORUM

Film-Frühstück

Neue Medien für die Bildungsarbeit

Filme können auf vielfältige Weise Kommunikations- und Lernprozesse unterstützen und bereichern. Beim Film-Frühstück werden neue Medien vorgestellt, Inhalt und Gestaltung, Verwendungs- und Einsatzmöglichkeiten in Bildung und Pastoral besprochen. Die Ergebnisse sind eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Medienzentrale beim Erwerb von Medienlizenzen. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt.

Referentinnen/Referent:

Carolin Lehmeyer, Bianca Müller,
Dr. Thomas Henke,

Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung nicht erforderlich

Samstag, 5. Oktober,
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

FORTBILDUNG

„Werte“ und „Umgang mit Gefühlen“ im Bilderbuch

Ein Praxistag, der viele neue und bewährte Bilderbücher vorstellt und vor allem auch vermittelt, wie diese in der Praxis in Kindergarten, Schule, Gemeinde und Familie kreativ eingesetzt werden können.

Referentin/Referent:

Carmen Schöll, Dipl. Montessori-Pädagogin, Kempten
Christoph Schöll, Religionspädagoge, Kempten

Leitung:

Pfarrer Anton Schatz, Seelsorger für Kinderpastoral

Ort:

Kindergarten St. Walburg,
Am Zwinger 4, 85072 Eichstätt

Kursgebühr: 30,- €

Anmeldung bis 23. September 2019

Samstag, 12. Oktober,
Samstag, 23. November,
Samstag, 25. Januar 2020,
jeweils 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

QUALIFIZIERUNGSKURS

Generationen-Mentor/in - Grundkurs:

Generationen in Kontakt bringen - ein Miteinander schaffen

Immer mehr Ältere stehen immer weniger Jüngeren gegenüber. Wenn Generationen miteinander, voneinander und übereinander lernen, tragen sie gemeinsam zu einer lebenswerten Gesellschaft bei. Das passiert nicht von selbst: Generationen-Mentoren gestalten und begleiten Begegnungen zwischen den Generationen, initiieren gemeinsame Projekte, vernetzen engagierte Akteure und fördern so die Lebensqualität in ihrer Gemeinde.

Der 3-teilige Grundkurs führt in Theorie und Praxis und mit gelungenen Beispielen ein in die Grundlagen der Generationenarbeit:

1. Tag: Lebenswelten der Generationen – individueller Blick
2. Tag: Generationenfreundlicher Ort – gesellschaftlicher Blick
3. Tag: Als Generationen-Mentor/in unterwegs

Eingeladen sind alle an Generationenarbeit Interessierte, z. B.:

- Senioren-, Familien-, Schulbeauftragte in Pfarrei, Quartier oder Kommune, pastorale oder kommunale Verantwortungsträger
- Haupt- oder Ehrenamtliche in der Pastoral, in der Bildung, in der Erziehung, in Mehrgenerationen-Häusern, in Verbänden und Vereinen, in der Pflege und in der offenen Seniorenarbeit.

Zertifikat „Generationen-Mentor/in“

Nach Teilnahme am Aufbaukurs (28. März und 27. Juni 2020)
sowie Durchführung / Präsentation eines Praxisprojekts

Referentinnen/Referent:

- Prof. Dr. Irmgard Schroll-Decker, Professorin für Sozialmanagement und Bildungsarbeit an der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Regensburg und Lioba Scherer, Soziale Arbeit, Regensburg,
- Martina Jakubek, Referentin „Alter und Generationen“ im Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern,
- Thomas Distler, freiberuflicher Personal- und Organisationsentwickler, Fachwirt Sozialmanagement, Parsberg

Generationensolidarität fördern

Fortbildung

Leitung:

Martina Jakubek, Referentin „Alter und Generationen“ im Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern,
Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

Ort:

Amt für Gemeindedienst, Sperberstraße 70, 90461 Nürnberg

Kursgebühr: 150,- € (ermäßigt 120,- €)

Ehrenamtliche 75,- € (ermäßigt 60,- €)

Anmeldung bis 27. September 2019

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 16 Personen begrenzt.

Kooperationspartner:

Arbeitsfeld Alters- und Generationenarbeit im Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e.V., Landesforum Katholische Seniorenarbeit Bayern

Samstag, 19. Oktober,
Mittwoch, 23. Oktober,
jeweils 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

„Schenk` mir etwas Zeit!“

Kurze Aktivierungen für Pflegealltag und Betreuung

Der sorgsame Umgang mit dem kostbaren Gut Zeit ist für Pflege- und Betreuungskräfte besonders wichtig, damit ihnen Kraft bleibt und sie ihren anspruchsvollen Dienst auf Dauer leisten können. Bereits durch kurze Aktivierungen kann mit geringem Zeitaufwand Freude und Lebendigkeit in den Alltag von älteren Menschen gebracht werden, weil dadurch alle Sinne angesprochen werden.

Bei dem Kurs

- lernen Sie Elemente für kurze Aktivierungen kennen wie z. B. Bewegungsübungen (mit und ohne Musik), kurze Märchen und Geschichten, Anregungen für Biographiearbeit usw.,
- erhalten Sie Anregungen zu ihrem Einsatz im Pflegealltag und in der Betreuung - auch bei Menschen mit Demenz.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege, Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Maria-Luise Schlögl, Gestaltpädagogin, Referentin in der Erwachsenenbildung, vielfältige Erfahrung in der Aktivierungsarbeit mit Pflegebedürftigen, Schernfeld

Leitung:

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

Senioren kompetent begleiten

Fortbildung

Orte:

19. Oktober: Katholisches Pfarrzentrum Heilig-Kreuz,
Schafhofstraße 3, 92318 Neumarkt

23. Oktober: Katholisches Pfarrzentrum „Arche“,
Ludwigstraße 17, 91126 Schwabach

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)

Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 10,- €)

Anmeldung bis 11. Oktober 2019

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 18 Personen begrenzt.

Freitag, 25. Oktober, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 27. Oktober, 13.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

EPL

Ein Kick mehr Partnerschaft

Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch. Wünsche mitteilen, Meinungsverschiedenheiten klären, den Alltag gemeinsam verbringen – nichts geht, ohne miteinander zu reden. Wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst maßgeblich ihre Beziehung. Gut miteinander reden ist lernbar!

Das EPL-Gesprächstraining vermittelt Paaren Kompetenzen,

- sich so auszudrücken, dass beim Gegenüber das ankommt, was man mitteilen will,
- so zuzuhören, dass man besser versteht, was der Partner bzw. die Partnerin meint,
- Meinungsverschiedenheiten und Probleme fair auszutragen.

Im EPL-Gesprächstraining wird zunächst in grundlegende Gesprächs- und Problemlösefertigkeiten eingeführt. Mit diesen Fertigkeiten sprechen die Paare dann über wichtige Themen in ihrer Partnerschaft.

Referentin/Referent:

Claudia Hinderer, EPL-Trainerin, Feuchtwangen
Uwe Schablitzki, EPL-Trainer, Nürnberg

Leitung:

Dr. Peter Ulrich, Abteilungsleiter,
Referent für Ehe und Familie im Bischöflichen Ordinariat Eichstätt

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr: 295,- € pro Paar
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung bis 4. Oktober 2019

Bereich Ehe und Familie

Samstag, 26. Oktober,
9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

Der goldene Schlüssel im Labyrinth des Vergessens - Teil 1

Mit Märchen demente und verwirrte ältere Menschen aktivieren

Märchen eignen sich hervorragend für die Aktivierungsarbeit mit älteren Menschen und vor allem auch mit Demenzerkrankten: Sie sind im Altgedächtnis verankert; sie haben einfache Handlungen; sie erzählen von vertrauten Herausforderungen - und sie vermitteln die Zuversicht, dass das Dunkel sich wieder aufhellen wird. So sind sie ein Nährboden für Kraft und Lebensfreude - und ein guter Anknüpfungspunkt, damit sich die aktivierende, biographische und zum Teil therapeutische Wirkung der Märchenarbeit entfalten kann.

In dem Tagesseminar werden praxisbezogene Aktivierungen für die Einzel- oder Gruppenarbeit mit Hilfe von einigen Märchen vorgestellt und exemplarisch erprobt.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege, Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Ursula Kukrecht, Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Päd. Leitung bei der Caritas-Sozialstation und Tagespflege Nürnberg-Nord, Nürnberg

Leitung:

Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Ort:

Katholisches Pfarrzentrum,
Elkan-Naumburg-Straße 1, 91757 Treuchtlingen

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)

Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 10,- €)

(inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee)

Anmeldung bis 18. Oktober 2019

Samstag, 26. Oktober,
Samstag, 9. November,
Samstag, 16. November,
jeweils 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppenleiter/innen-Schulung

Mit dieser Schulung bietet die Katholische Erwachsenenbildung eine praxisorientierte Ausbildung für Eltern-Kind-Gruppenleiter/innen an.

Ziele der Ausbildung:

- Fähigkeiten entwickeln
- Kenntnisse erwerben
- Fertigkeiten schulen
- Erfahrungen reflektieren,

um Eltern-Kind-Gruppen zu unterstützen, leiten und begleiten zu können.

Eine Eltern-Kind-Gruppe (EKG) mit einem passenden Umfeld

- hilft Eltern, ihre Lebenssituation zu meistern
- fördert die Entwicklung der Kinder
- ermöglicht Eltern und Kindern wertvolle Erfahrungen.

Referentinnen:

Sieglinde Kugler, EKG-Referentin, staatlich gepr. Erzieherin
Anja Herzog, EKG-Referentin, staatlich gepr. Erzieherin

Leitung:

Dr. Peter Ulrich, Abteilungsleiter,
Referent für Ehe und Familie im Bischöflichen Ordinariat Eichstätt

Ort:

Pfarrheim Gunzenhausen, Nürnberger Straße 37,
91710 Gunzenhausen

Kursgebühr: 75,- € (inkl. Verpflegung)
65,- € für KDFB-Mitglieder

Anmeldung bis 4. Oktober 2019

Kooperationspartner:

Katholischer Deutscher Frauenbund Diözese Eichstätt

Bereich Ehe und Familie

Donnerstag, 7. November,
Samstag, 9. November,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

„Wie wir wurden, was wir sind!“

Die Wirtschaftswunderjahre als Thema von Aktivierung und Betreuung

Erinnerungen an frühere Zeiten sind elementare Fähigkeiten, die auch bei Menschen mit Demenz lange erhalten bleiben. Um diesen Schatz an individuellen Erfahrungen in der Betreuungsarbeit nutzen zu können, ist es unumgänglich, sich selbst einen Einblick in die prägenden Jahre von Senioren zu verschaffen: Wie wurden sie durch die Kriegsjahre geprägt? Was war typisch für die sogenannten Wirtschaftswunderjahre? Welche Musik war in?

Der Tageskurs bietet eine spannende Zeitreise in die Jahre zwischen 1945 und 1965, bei der Sie zahlreiche Möglichkeiten kennenlernen, um Themen der Wirtschaftswunderjahre kreativ und ansprechend in Ihrer alltäglichen Betreuungsarbeit umzusetzen - z. B. mit selbstgestalteten Memorykarten, Rätseln und biografischen Quizrunden.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege, Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Irene Oppel, Fachtherapeutin für Hirnleistungstraining® (BVGT e.V.), Betreuungsfachkraft, Rednitzhembach

Leitung:

Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Senioren kompetent begleiten

Fortbildung

Orte:

7. November: Katholisches Pfarrzentrum St. Anton,
Münchener Straße 67, 85051 Ingolstadt

9. November: Katholisches Pfarrheim,
Marktplatz 2, 91567 Herrieden

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)

Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 10,- €)

(inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee)

Anmeldung bis 31. Oktober 2019

Freitag, 8. November,
15.00 Uhr bis ca. 22.30 Uhr

MEDIENWERKSTATT

„Gott ist größer“

Religionen im Film am Beispiel des Islam

Filme spiegeln das Leben von Menschen, das geprägt ist von existenziellen Grundhaltungen wie Freude und Hoffnung, Trauer und Angst. Eine wichtige Rolle für diese Haltungen spielt Religion in ihren verschiedenen Facetten. Nach dem Christentum ist der Islam die am weitesten verbreitete Religion. Durch islamistischen Terror ist der muslimische Glaube insgesamt in Verruf geraten, obwohl – wie im Christentum – die überwiegende Mehrheit der Gläubigen im Islam ein friedliches Zusammenleben anstrebt. Gerade der Islam, der historisch betrachtet als letzte der großen Weltreligionen entstand, wirkt oft widersprüchlich: Der Monotheismus, das Gebetsleben und die Rede von Gott als dem Barmherzigen sind den meisten Christen sehr vertraut, zugleich irritieren andere Aspekte des Islam: die Rolle der Frau in einigen islamischen Ländern, ein archaisches Strafrecht und die Rede vom „heiligen Krieg“.

Filme erzählen Geschichten von konkreten Menschen, geben Einblick in alltägliches Leben und versuchen, nah an den Menschen Bilder für Grundhaltungen und Überzeugungen zu vermitteln.

Der Workshop nähert sich mit ganz unterschiedlichen Filmbeispielen dem Alltag von Muslimen an, vermittelt Einblicke in verschiedene Länder und gibt den kritischen Fragen bezüglich des Islam Raum. Neben der thematischen Arbeit mit Filmbeispielen soll auch über den praktisch-pädagogischen Einsatz von Filmen mit zahlreichen Beispielen nachgedacht werden.

Den Abschluss des Studientags bildet die Präsentation eines Spielfilms mit Einführung und Diskussion.

15 bis 19 Uhr: Workshop mit Filmausschnitten und Diskussionen

19 Uhr: Pause mit Möglichkeit zum Imbiss

20 Uhr: Filmvorführung im Eichstätter Kino

Die Veranstaltung ist von der Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen als Fortbildung anerkannt. Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung.

Referent:

Dr. Martin Ostermann, Mitglied der Katholischen Filmkommission, Studienleiter bei Theologie im Fernkurs und Lehrbeauftragter an den Universitäten Eichstätt und Erfurt

Leitung:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Orte:

Workshop: Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Filmpräsentation: Filmstudio im Alten Stadttheater, Residenzplatz 17, 85072 Eichstätt

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.

Eintritt Kino: 9,50 € (ermäßigt 8,50 €)

Anmeldung bis 25. Oktober 2019

Für die Filmvorführung im Kino ist keine Anmeldung erforderlich.

Kooperationspartner:

Hauptabteilung Religionsunterricht Schulen und Hochschulen des Bistums Eichstätt, Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt

Mittwoch, 13. November,
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

INFO SENIORENARBEIT

„Hören und Verstehen - auch im Alter“

Info-Nachmittag für Seniorenkreis-Leitungen

Viele Menschen - nicht nur im hohen Alter - sind von einer Hörminderung betroffen, ab einem Alter von ca. 50 Jahren etwa jede/r Zweite.

Wie wirkt sich eine Hörminderung aus, vor allem im Alter? Wie kann man sich als Betroffener / als Gegenüber darauf einstellen - und wie als Gruppe damit umgehen? Welche technischen und sonstigen Hilfen können Einrichtungen, Kirche und Kommune bereitstellen?

Bei diesem Nachmittag erhalten Sie dazu Informationen von fachkundiger Seite; auch, was Sie als Verantwortliche und Mitarbeiter/innen von Seniorengruppen für eine Verbesserung der Situation in Ihrer Gruppe tun können.

Medien:

Mittels Audio-Kopfhörer können Sie zudem den Nutzen einer Induktiven Höranlage direkt erleben.

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referent:

Martin Thanner, Dipl.-Sozialpädagoge, Fachstelle für Senioren mit Hörbehinderung der Regens-Wagner/Offene Hilfen in Nürnberg

Leitung:

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

Ort:

Caritas - Begegnungsstätte für Senioren,
Heidecker Straße 12, 91161 Hilpoltstein

Kursgebühr: kostenlos

Anmeldung bis 10. November 2019

Mittwoch, 13. November,
bis Donnerstag, 14. November,
jeweils von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

MEDIENWERKSTATT

Die verblüffende Welt der Fotografie

Einfache Fotoprojekte mit Kamera, Smartphone und PC

Fotografie begeistert! Schon ab dem Vorschulalter eröffnet sie neue, oft verblüffende Sichtweisen und Darstellungsmöglichkeiten. Ungewöhnliche und spannende Fotoprojekte bereichern den Arbeitsalltag in der Einrichtung. Zielgerichtet eingesetzt, unterstützt Fotografie eine konstruktive Gruppenentwicklung und dient der Einzelförderung.

Wir werden verschiedene Fotoprojekte ausprobieren, die sich ohne großen Aufwand mit Kindern realisieren lassen. Die Spannweite reicht dabei von einfachen Fotoaktionen, die man ohne PC mit einer kleinen Kamera durchführen kann, über das Fotografieren mit dem Smartphone bis hin zum Erstellen von 3D-Fotos mit einer ganz normalen Digitalkamera und einem kostenlosen PC-Programm.

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung

- beherrschen Sie Grundlagen der Fotografie mit dem Handy und der Kamera
- können Sie mithilfe einer einfachen Software eigene 3D-Fotos am PC erstellen
- haben Sie Ideen für kleinere und größere Fotoprojekte
- können Sie Apps und Programme für Projekte nutzen
- sind Sie in der Lage, Fotografie als Methode in der Einzelförderung und Gruppenarbeit zu nutzen.

Falls Sie einen Laptop besitzen, nehmen Sie diesen bitte mit!
Sofern vorhanden, bringen Sie bitte auch eine Digitalkamera,
ein Smartphone sowie einen leeren Schuhkarton mit!

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Besondere Zielgruppen:

Erzieher/innen in Kindertageseinrichtungen, Grundschullehrer/innen, ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in der Kinderpastoral

Die Veranstaltung ist vom Referat Kindertageseinrichtungen des Caritasverbands und von der Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen des Bistums Eichstätt als Fortbildung anerkannt.

Referent:

Oliver Spalt, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Berater (SG), Kulturpädagoge mit Schwerpunkt Fotografie

Ort:

St. Alfons, Telemannstraße 8, 85057 Ingolstadt

Kursgebühr:

- 80,- € ohne Verpflegung und Übernachtung für Mitarbeiter/innen in katholischen Einrichtungen der Diözese Eichstätt
- 90,-€ ohne Verpflegung und Übernachtung für andere Mitarbeiter/innen aus kommunalen Einrichtungen und aus anderen Diözesen

Materialkosten:

- ca. 8,- € pro Person

Die Übernachtung in naheliegenden Pensionen/Hotels ist möglich (nicht in der Kursgebühr enthalten).

Anmeldung bis 10. Oktober 2019 beim

Referat Kindertageseinrichtungen des Caritasverbands:

Telefon: 08421/50 972, E-Mail: kita-referat@caritas-eichstaett.de

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 14 Teilnehmer/innen beschränkt.

Kooperationspartner:

Referat Kindertageseinrichtungen des Caritasverbands für die Diözese Eichstätt e.V., Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen des Bistums Eichstätt

Freitag, 15. November,
17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

MEDIENFORUM

AugenBlicke

Kurzfilme für Bildung, Unterricht und Pastoral

Kurzfilme können in religiösen Kommunikations- und Lernprozessen eine Brücke zwischen Glauben und Leben schlagen. Mit ihren außergewöhnlichen Ausdrucksformen und auf wenige Augenblicke verdichteten Geschichten provozieren sie zur Auseinandersetzung und zum Gespräch über existenzielle, soziale, ethische, religiöse ... Fragen.

Das Film-Forum

- stellt eine Auswahl von Kurzfilmen vor
- setzt sich mit den Einsatzmöglichkeiten der Filme in Bildung, Religionsunterricht und Pastoral auseinander
- bietet Raum für den Austausch von mediendidaktischen Erfahrungen und Ideen.

Ein kleiner Imbiss rundet den Abend ab.

Die Veranstaltung ist von der Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen als Fortbildung anerkannt. Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung.

Referent:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Kursgebühr: keine

Verpflegung: kostenfrei (Spende erbeten)

Anmeldung bis 11. November 2019

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Teilnehmer/innen beschränkt.

Kooperationspartner:

Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen
des Bistums Eichstätt

Bereich Medien

Freitag, 15. November und
Samstag, 16. November,
jeweils 9.15 Uhr bis 17.15 Uhr

LEHRGANG

„Tanzen im Sitzen“ - Baustein 1

**Ausbildung zum/zur Tanzleiter/in für Tanzen im Sitzen
des Bundesverbandes Seniorentanz e. V.**

Tanzen im Sitzen ist eine eigenständige Tanzform, die speziell auf die körperlichen, geistigen, psychischen und sozialen Gegebenheiten älterer Menschen abgestimmt ist.

Baustein 1 des 3-teiligen Lehrgangs (Baustein 2: Freitag, 23. und Samstag, 24. Oktober 2020) vermittelt in Theorie und Praxis erste Kenntnisse und Fertigkeiten, um unterschiedlichen Zielgruppen das Tanzen im Sitzen vermitteln zu können.

Schwerpunkte sind:

- Musik und Bewegung bei älteren Menschen
- Tanzen im Sitzen: Wirkungen, Einsatzmöglichkeiten, Methoden der Vermittlung
- Erlernen exemplarischer Tänze im Sitzen.

Lehrgangsmaterial (1 CD, 1 Broschüre, Merkstoff) ist im Kurspreis enthalten.

Besondere Zielgruppen:

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in Senioren- und Pflegeeinrichtungen, die für die soziale Betreuung der Bewohner zuständig sind; Betreuungskräfte nach § 43b/53c; Betreuer für Menschen mit Behinderungen; Leiter/innen von Seniorengruppen

Teilnahmebescheinigung: ab mindestens 90 % der 16 Lerneinheiten.
Zertifikat „Tanzleiterin / Tanzleiter des BVST e.V. für Tanzen im Sitzen“ mit Abschluss von Baustein 3

Referentinnen:

Dagmar Stadelmeyer, Nürnberg, Eva Adelhardt, Schwanfeld, Ausbildungsreferentinnen für Tanzen und Tänze im Sitzen im Bundesverband Seniorentanz

Leitung:

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

Senioren kompetent begleiten

Fortbildung

Ort:

Gemeindezentrum Gustav-Adolf-Gedächtniskirche,
Allersberger Straße 114, 90461 Nürnberg

Kursgebühr (inkl. 80,- € für Lehrgangsmaterial und Gebühren
an den Bundesverband): 170,- € (Ehrenamtliche 140,- €),
Ermäßigung für Mitarbeiter/innen in Einrichtungen der Diözese
Eichstätt: 30,- €

Ohne Unterkunft und Verpflegung; inkl. Pausenkaffee

Anmeldung bis 24. Oktober 2019

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 25 Personen begrenzt.

Kooperationspartner:

Bundesverband Seniorentanz e.V. (BVST), Landesverband Bayern;
KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e.V.

Samstag, 16. November,
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

FORTBILDUNG

„Biblisch pädagogisch kreativ“ – Geschichten erzählen für Familie, Kindergarten, Schule und Gemeinde

Teil 1: Erzählungen aus der Bibel

Ein Praxistag, an dem wir unterschiedlichste Erzählmethoden kennenlernen (Bodenbilder, Kamishibai, Geschichten-Zauber etc.) und gleichzeitig daran arbeiten, wie wir dies in den Familien-, Kindergarten- und Schulalltag oder in Kinder- und Familiengottesdienste einbauen können. Der Schwerpunkt liegt dabei auf biblischen Erzählungen.

Referentin/Referent:

Carmen Schöll, Dipl. Montessori-Pädagogin, Kempten
Christoph Schöll, Religionspädagoge, Kempten

Leitung:

Pfarrer Anton Schatz, Seelsorger für Kinderpastoral

Ort:

Kindergarten St. Walburg,
Am Zwinger 4, 85072 Eichstätt

Kursgebühr: 30,- €

Anmeldung bis 4. November 2019

Dienstag, 19. November,
9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

OASENTAG SENIORENARBEIT

Sich dem Licht öffnen!

Meinen persönlichen Advent entdecken

Trotz Lichterketten und Kerzen spüren wir in der „Dunklen Jahreszeit“, dass künstliche Beleuchtung Stress, Erschöpfung und tieferliegende Dunkelheit nicht vertreiben kann. Beim Oasentag geht es darum, mit Blick auf den kommenden Advent andere Arten von „Licht“ zu entdecken: Einfache Körper- und Sinnesübungen, konkrete Tipps und spirituelle Impulse zielen darauf ab, in der dunklen Jahreszeit – Zuhause oder im Beruf – gelassen zu bleiben und die Lebensfreude zu stärken.

So kann der Oasentag ein Auftakt sein, um – mitten im „normalen Wahnsinn des Alltags“ – auf eine ganz persönliche Weise durch den Advent zu gehen und ihn als lichtvolle Zeit erleben zu können.

Viele der vorgestellten Methoden lassen sich auch in Ihrem Aufgabengebiet einsetzen, so dass Sie das „Licht“ auch weitergeben können.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege, Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin und Leitung:

Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Ort:

Caritas-Begegnungsstätte für Senioren, Heidecker Straße 12, 91161 Hilpoltstein

Kursgebühr: 20,- € (ermäßigt 15,- €)

Ehrenamtliche 10,- € (ermäßigt 5,- €)

(inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee)

Anmeldung bis 12. November 2019

Bereich Altenbildung

Donnerstag, 28. November,
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

Der goldene Schlüssel im Labyrinth des Vergessens - Teil 2

**Mit Märchen demente und verwirrte ältere Menschen
aktivieren**

Märchen eignen sich hervorragend für die Aktivierungsarbeit mit älteren Menschen und vor allem auch mit Demenzkranken: Sie sind im Altgedächtnis verankert; sie haben einfache Handlungen; sie erzählen von vertrauten Herausforderungen - und sie vermitteln die Zuversicht, dass das Dunkel sich wieder aufhellen wird. So sind sie ein Nährboden für Kraft und Lebensfreude - und ein guter Anknüpfungspunkt, damit sich die aktivierende, biographische und zum Teil therapeutische Wirkung der Märchenarbeit entfalten kann.

Im Teil 2 des Tagesseminars werden wieder praxisbezogene Aktivierungen für die Einzel- oder Gruppenarbeit mit Hilfe von einigen Märchen (mit anderen als im 1. Teil) vorgestellt und exemplarisch erprobt.

Die Teilnahme am 1. Teil ist nicht Voraussetzung!

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege, Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Ursula Kukrecht, Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Päd. Leitung bei der Caritas-Sozialstation und Tagespflege Nürnberg-Nord, Nürnberg

Leitung:

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

Senioren kompetent begleiten

Fortbildung

Ort:

Katholisches Pfarrzentrum St. Anton,
Münchener Straße 67, 85051 Ingolstadt

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)

Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 10,- €)

(inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee)

Anmeldung bis 21. November 2019

Dienstag, 14. Januar 2020,
Samstag, 18. Januar 2020,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

„Buntes Potpourri!“

Themenstunden für Gedächtnistraining und Aktivierung - Teil 1

Der Tageskurs bietet Ihnen ein buntes Potpourri mit vielen Ideen und ausgearbeiteten Stundenkonzepten zu 4 Themen: Haustiere / „April, April ...“ / Berufe / Stadtleben - Landleben. Damit kann jeweils eine schöne, entspannte Stunde für Senioren mit viel Spaß und Freude gestaltet werden: Geschichten, Bewegungsübungen, Rätsel usw. bringen dabei – ganz nebenbei – die grauen Zellen in Schwung.

Die Übungen können je nach Teilnehmerkreis verändert werden und sind sowohl für „fitte“ Teilnehmer/innen – z. B. bei einem Senioren-Nachmittag – als auch für Teilnehmer/innen in frühen bis mittleren Demenzstadien geeignet.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege, Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Ulrike Arend, Betreuungs-Assistentin, Gedächtnistrainerin (BVGT e.V.) und Märchenerzählerin, Gunzenhausen

Leitung:

14. Januar 2020:

Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

18. Januar 2020:

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

Orte:

14. Januar 2020:

Katholisches Pfarrzentrum St. Anton,
Münchener Straße 67, 85051 Ingolstadt

18. Januar 2020:

Katholisches Pfarrzentrum,
Elkan-Naumburg-Straße 1, 91757 Treuchtlingen

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)

Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 10,- €)

(inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee)

Anmeldung bis 7. Januar 2020

Montag, 10. Februar 2020,

9.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, 11. Februar 2020,

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

SEMINAR

Soziale Medien und Pastoral

Aktuelle Entwicklungen, die unter dem Schlagwort „Digitalisierung“ zusammengefasst werden, stellen enorme Herausforderungen für die Gesellschaft und den einzelnen, aber auch für die Kirche dar. Im Bereich der Kirche ist das Bewusstsein für die Bedeutung dieser Herausforderungen noch nicht sehr weit verbreitet.

Im Mittelpunkt der zweitägigen Fortbildung stehen die Sozialen Medien – verbunden mit einer doppelten Fragerichtung: Wie verändern sich angesichts aktueller Entwicklungen die Bedingungen der Pastoral? Wie können kirchliche und gemeinnützige Einrichtungen und Mitarbeiter/innen Social Media sinnvoll nutzen? Die Fortbildung beschäftigt sich mit Grundlagen und bietet praxisorientierte Vertiefungen in Workshops.

Grundlagen (Kerstin Heinemann)

Leben in einer digitalisierten Netzwerkgesellschaft. Herausforderungen für die Pastoral

- Aktuelle Entwicklungen, Trends und Herausforderungen
- Medienaneignung verschiedener Altersgruppen
- Look Inside: Instagram, YouTube etc.
- Herausforderungen und Problemlagen
- Theologische Verankerung der Medienarbeit
- Konsequenzen für Kirche und Gesellschaft

Workshop 1 (Felix Neumann)

Community statt Shitstorm: Strategien für dialogische Social-Media-Kommunikation

Kommentare im Netz haben keinen guten Ruf: laut, grob, beleidigend, unsachlich geht es dort zu. Das führt oft dazu, dass sich die Ruhigen, die Gemäßigten, die Dialogorientierten noch mehr zurückziehen und die Polterer unwidersprochen stehen bleiben. Wie durchbricht man diesen Teufelskreis? Im Workshop geht es um Kommunikations-, Moderations- und Dialogstrategien für ein besseres Miteinander in Social Media, sowohl auf eigenen Netzauftritten wie mit der persönlichen Präsenz.

Workshop 2 (Paula Nowak)

Instagram – mehr als nur schöne Bilder. Bildungsarbeit einmal anders

- Vortrag: Medienwelten und Lebenswelten Heranwachsender: theologische und religionspädagogische Implikationen, Identitätsfragen, Medienkompetenz im kirchlichen Bildungskontext
- Praxisbeispiele: Selfie-Projekte und Instawalk als Methoden für die Bildungsarbeit

Workshop 3 (Josef Strauß)

Actionbound-Workshop: Spielend lernen und begeistern in Pastoral und Katechese

Die Gamification-App Actionbound eignet sich hervorragend für diverse pastorale und katechetische Settings, in denen spielerisch Inhalte vermittelt werden sollen. Über den Online-Editor werden die Inhalte der Lernroute oder digitalen Schnitzeljagd eingegeben. Mit der dazugehörigen App könnten so beispielsweise eine Gemeindeerkundung für neue Mitglieder oder ein Stationenlauf zu Beginn der Firmkatechese „gespielt“ werden.

Im Workshop erleben Sie die Funktionalität von Actionbound und erhalten praktische Anregungen, wie damit im Bereich von Pastoral, Katechese oder auch im Religionsunterricht gearbeitet werden kann.

Zu den Workshops bringen Sie bitte ein Smartphone (oder Tablet) mit.

Für Workshop 3 sollte auf dem Smartphone/Tablet die Actionbound-App installiert sein. (Downloadlinks für die jeweiligen Betriebssysteme finden Sie auf www.actionbound.com oder in den gängigen App-Stores).

Für diesen Workshop benötigen Sie außerdem ein internetfähiges Notebook, um auf den Bound-Creator zugreifen zu können.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in der Pastoral, Religionslehrer/innen

Die Veranstaltung ist als Fortbildung für pastorale Berufsgruppen und Religionslehrer/innen im kirchlichen Dienst anerkannt. Die Fortbildung ist auf dem üblichen Weg unter Beachtung der jeweiligen Berufsgruppen zu beantragen. Unterrichtsvertretungen sind ggf. vor Ort abzuklären. Die Schulabteilung kann keine Vertretung stellen. Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bestätigung.

Referenten/innen:

- Kerstin Heinemann, München, Medien- und Kommunikationspädagogin, Projektleiterin am Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis München, Mitglied der Expertengruppe Social Media bei der Deutschen Bischofskonferenz und im Beirat der Clearingstelle Medienkompetenz der DBK
- Felix Neumann, Bonn, Journalist, Politikwissenschaftler, Social-Media-Redakteur bei katholisch.de, Lehrbeauftragter für Social Media und Publizieren im Netz an der PTH Sankt Georgen
- Paula Nowak, Berlin, Studienleiterin für Religionspädagogik im Bereich Mediendidaktik beim Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Josef Strauß, München, Diplom-Theologe, Diplom-Sozialpädagoge (FH), zertifizierter Medienpädagoge, Referent für Medienpädagogik an der Fachstelle Medien und Kommunikation des Erzbischöflichen Ordinariats München und Freising

Ort:

Bischöfliches Seminar, Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt

Kursgebühr: keine

Unterkunft und Verpflegung:

Verpflegung (ohne Übernachtung): 55,- €

Übernachtung und Verpflegung: 120,- €

Anmeldung bis 18. Dezember 2019:

Bischöfliches Ordinariat Eichstätt

Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Telefon: 08421/50 651

E-Mail: medienzentrale@bistum-eichstaett.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung zwei Workshop-Wünsche an. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Sie erhalten vorab eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldebestätigung möglich.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Kooperationspartner:

Personalkammer für die Pastoral, Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen

Bereich Medien

Mittwoch, 6. November,
19.30 Uhr

VORTRAG

Klosterleben nach dem hl. Benedikt – einst und jetzt

Zur Aktualität der benediktinischen Lebensweisheit

Der bekannte ehemalige Abtprimas der Benediktiner Dr. Notker Wolf OSB stellt das Klosterleben zur Zeit des hl. Benedikt vor und spannt dabei den Bogen bis in die heutige Zeit. Dabei geht er der Frage nach, was das Klosterleben eines Mönchs des 8. Jahrhunderts von dem eines Mönchs des 21. Jahrhunderts unterscheidet. Abtprimas em. Notker Wolf wird auch einen Einblick geben in sein eigenes (Er)leben, in aktuelle Themen, die ihn als Ordensmann beschäftigen und in seine spannende Arbeit als Abtprimas und Globetrotter im Dienste Gottes.

Notker Wolf OSB war von 2000 bis 2016 der oberste Repräsentant der benediktinischen Konföderation der weltweit 25.000 Ordensfrauen und -männer aus 800 Klöstern. Vielen ist er als Bestseller-Autor zahlreicher Bücher bekannt, in denen er gesellschaftliche Missstände klar benennt. Notker Wolf hat Klöster in Indien, Uganda und auf Kuba gegründet, Krankenhäuser in China und Nordkorea gebaut und ist im interreligiösen Dialog engagiert. Bekannt ist er nicht zuletzt für seine Liebe zur Rockmusik.

Referent:

Abtprimas em. Dr. Notker Wolf OSB, St. Ottilien

Leitung:

Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks
Klaus Kuhn, Dekan des Dekanates Heidenheim

Ort:

Kapellensaal des Klosters Heidenheim,
Ringstraße 1, 91719 Heidenheim

Kooperationspartner:

Zweckverband Kloster Heidenheim

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Freitag, 15. November,
15.30 Uhr

VORTRAG MIT DISKUSSION und abschließender Vesper

Was sind „Ostkirchen“?

Den Begriff „Ostkirchen“ kennen viele, aber nicht jeder weiß, was sich dahinter verbirgt. In zwei Vorträgen stellen mit Erzpriester Dr. Oleksandr Petrynko und Archimandrit Mag. Michael Proházka zwei Fachleute diesen wichtigen Teil des Christentums vor. Dabei gehen sie auf die traditionellen Ursprünge ein, die bereits in den altkirchlichen Patriarchaten Konstantinopel, Alexandrien, Antiochien und Jerusalem liegen.

Die Ursprungs- und Missionsgebiete sind Ost- und Südost-Europa, der Nahe und Mittlere Osten und sie reichen bis nach Indien und in den Fernen Osten sowie in das östliche Nordafrika. Von den meisten östlichen („orthodoxen“) Kirchen haben sich im Lauf der Jahrhunderte Teilkirchen abgespalten, dann aber erneut mit Rom verbunden. Sie sind „uniert“ und haben unter Beibehaltung ihrer eigenen Liturgie und unter Anerkennung des päpstlichen Primats die volle Glaubens- und Sakramentengemeinschaft mit der römisch-katholischen Kirche, zugleich oder später jedoch die sakramentale Gemeinschaft mit ihrer vormaligen Kirche abgebrochen.

Der Namensbestandteil *katholisch* deutet bei diesen Kirchen auf eine solche Union hin. Der manchmal vorkommende Namensbestandteil „griechisch“ weist in Abgrenzung zu „römisch“(-katholisch) auf die Ritusfamilie hin, der die betreffende Kirche angehört. Die größte heute bestehende mit Rom unierte Kirche ist die Ukrainische Griechisch-Katholische Kirche. Sie ging aus der Kirchenunion von Brest im Jahr 1596 hervor.

Die Referenten befassen sich mit diesen Kirchen, um sie einerseits tiefer zu verstehen und auf der anderen Seite „mit beiden Lungenflügeln atmen“, um jenen berühmt gewordenen Ausspruch von Papst Johannes Paul II. zu zitieren.

15.30 Uhr: Kaffee und Kuchen (Refektorium)

16.15 Uhr: Einführung in Theologie und Geschichte der Ostkirchen

17.00 Uhr: Spezielle Themen zu den Ostkirchen

18.15 Uhr: Byzantinische Vesper in der Seminarkapelle

Referenten:

Erzpriester Dr. Oleksandr Petrynko,
Rektor des Collegium Orientale, Eichstätt

Archimandrit Mag. Michael Proházka,
Vizerektor des Collegium Orientale, Eichstätt

Leitung:

Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks

Ort:

Collegium Orientale, Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt

Kostenbeitrag: 7,- € pro Person

Kooperationspartner:

Collegium Orientale, Eichstätt
Zweckverband Kloster Heidenheim

Sonntag, 1. März 2020
bis Sonntag, 8. März 2020

STUDIENREISE – Vorankündigung

Jordanien

Auf den Spuren von Lawrence von Arabien

Mit der Studienreise nach Jordanien laden das Diözesanbildungswerk Eichstätt und das Stadtbildungswerk Ingolstadt ein, nun nach der Israelreise 2019 auch den östlichen Teil des Heiligen Landes kennenzulernen. Auf dem Programm stehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten des haschemitischen Königreichs: die Hauptstadt Amman, die sogenannten Wüstenschlösser, Madaba, das atemberaubende Wadi Mujib, der jordanische „Grand Canyon“, und Umm-Qais. Ebenso gehören zum Programm der Berg Nebo, der Sterbeort von Mose, das Tote Meer und Bethanien, die Taufstelle Jesu am Jordan und das Jerash. Zu den Höhepunkten zählen der Besuch von Petra, der berühmten Felsenstadt, eine Übernachtung in einem komfortablen Zeltcamp im Wadi Rum und eine dreistündige Jeep-tour.

Die Flüge erfolgen mit Austrian Airlines und Lufthansa über Wien. Als Unterkünfte stehen Hotels (4* und 5*) zur Verfügung.

Nähere Informationen sind erhältlich beim Diözesanbildungswerk Eichstätt (Luitpoldstr. 2, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/50640, E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de) oder beim Stadtbildungswerk Ingolstadt (Hieronimusgasse 3, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841/99354311, E-Mail: keb-in@gmx.de).

Reisepreis:

1.545,- € im Doppelzimmer bei 20 bis 24 Teilnehmern (Zuschlag EZ: 298,- €), incl. Transfer zum Flughafen München und zurück (ab Eichstätt und Ingolstadt).

Der Preis beinhaltet den Linienflug nach Amman und zurück ab/bis München, das Visa-Handling, die Unterbringung im DZ mit Dusche und WC in Hotels der gehobenen Kategorie, in Petra, im Suncity Camp im Wadi Rum, 7 x Frühstück vom Büffet und 7 Abendessen, die Rundreise lt. Programm im modernen Reisebus, die ortskundige deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Flughafen Amman, alle Eintrittsgelder für die lt. Programm vorgesehenen Besichtigungen, die Jeep-Safari im Wadi-Rum, Reiseliteratur.

Studienreisen

Erwachsenenbildung

Nicht eingeschlossen sind die Mittagessen, Trinkgelder und private Reiseversicherungen.

Unterkunft und Verpflegung:

Unterkunft in gehobenen Mittelklassehotels und in einem komfortablen Zeltcamp im Wadi Rum; 7 x Halbpension

Anmeldeschluss: 18. November 2019

Mindestteilnehmerzahl: 20

Höchstteilnehmerzahl: 30

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Reiseveranstalter gemäß der Allgemeinen Reisebedingungen bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise absagen.

Kooperationspartner:

Katholisches Stadtbildungswerk Ingolstadt e. V.,
Pilgerstelle der Diözese Eichstätt

Reiseveranstalter:

Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

**Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V. und
Katholisches Stadtbildungswerk Ingolstadt e. V.**

Sonntag, 3. Mai 2020,
bis Sonntag, 10. Mai 2020

VORANKÜNDIGUNG
Studien- und Pilgerreise
Der Heilige Berg Athos

Der berühmte Berg Athos, der dritte Finger der Chalkidiki-Halbinsel im Norden Griechenlands, fasziniert alle, die ihn einmal besucht haben. Frauen ist der Zugang von jeher verwehrt. Den Athos darf nur besuchen, wer dafür ein sogenanntes Diamonitirion, also eine Einreisegenehmigung, erhält. Dieses Diamonitirion ist gleichsam ein Schlüssel in eine „vergessene Welt“.

Zunächst besichtigen wir nach unserer Ankunft in Griechenland die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Thessaloniki, der historisch und kulturgeschichtlich so bedeutenden ehemaligen römischen Stadt. Zudem erhalten wir eine erste Einführung in die Orthodoxie. Am dritten Tag brechen wir auf, um auf den Athos mit dem Bus und dem Schiff zu fahren.

Mit seinen faszinierenden Landschaften und orthodoxen Klöstern ist der Athos ein Ort der Ruhe und Einkehr. Er gilt als „Agion Oros“ (= Heiliger Berg). Auf unserem Weg auf diesem Heiligen Berg lernen wir die Orthodoxie und mehrere orthodoxe Klöster kennen, können auf Wunsch an gottesdienstlichen Feiern teilnehmen und werden ein wundervolles Naturparadies erleben. Nach vier Tagen verlassen wir dieses „Paradies“ wieder und begeben uns auf die Rückreise.

Leitung:

Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks

Reisepreis: 1.148,- € im DZ
(zzgl. EZ-Zuschlag: 92,- €)

Der Preis beinhaltet den Linienflug von München nach Thessaloniki und zurück, alle Transfers im klimatisierten Kleinbus, 3 x Ü/HP in einem 4*-Hotel in Thessaloniki, 4 x Ü/HP in Klöstern und/oder Sketen auf dem Athos in einem Mehrbettzimmer, die Wanderungen lt. Programm, die deutschsprachige Führung, Visum für den Athos, Reisepreissicherungsschein, Flughafensicherheitsgebühren.

Studienreisen

Anmeldefrist: 3. Dezember 2019
Anmeldung beim Diözesanbildungswerk Eichstätt
(erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de,
Telefon: 08421/50-641)

Teilnehmerzahl: 11 Teilnehmer
An der Reise können ausschließlich Männer teilnehmen.

Reiseveranstalter: Hellas Reisen
HELLAS REISEN GmbH
Kreuzstr.2
01067 Dresden

Für die Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Benediktinerabtei Plankstetten, Bildungshaus St. Gregor, verweisen wir auf deren Jahresprogramm mit näheren Einzelheiten. Wir bitten um Anmeldung direkt in Plankstetten, Telefon: 08462/206-201, Fax: 08462/206-121.

5. bis 8. September

Seminar

Ruhegebet Einübungskurs – Theorie und Praxis

Leitung: P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten
Markus Knipp, Nürnberg

6. bis 8. September

Wochenendseminar

Kommunikation und Konfliktmanagement

Leitung: Dr. Tamara Gehring-Vorbeck, Nürnberg
Lukas Gehring, Nürnberg

13. bis 15. September

Bibelseminar

Die Frauen im Stammbaum Jesu Gefährdet in der Fremde – Rut und die Frau des Urija

Leitung: Elisabeth und Dr. Franz J. Hausmann, Eichstätt

13. bis 15. September

Wochenendseminar

Vergoldungstechniken für Ikonen

Leitung: Tamás Seres, Szendrő / Ungarn

14. September

Seminar

Einführung in die Meteorologie unter lokalen Bedingungen und Einflussnahme auf den Menschen

Leitung: Claus Keidel, München

15. bis 22. September

Ikonenmalkurs

(Apostel) Johannes der Theologe

Leitung: Tamás Seres, Szendrő / Ungarn

20. bis 22. September

Wochenendseminar

Einführung in das Enneagramm auf christlicher Grundlage

Leitung: Elisabeth und Dr. Paul Gerhard Reinhard,
Neunkirchen a. Br.

21. September

Seminar

Herz-Kreislauf-Erkrankungen aus der Sicht der Hl. Hildegard von Bingen

Leitung: Sabine Vollmert, Nürnberg
P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

21. September / 19. Oktober / 16. November / 21. Dezember

Seminar – Nimm und lies, nimm und lies ...

Auslegung der Rede des Apostels Paulus vor dem Statthalter Felix (Apg 24,10-21) / Auslegung der Rede des Apostels Paulus vor dem Statthalter Festus (Apg 26,2-29) / Auslegung der Rede des Apostels Paulus vor dem Schiffbruch vor Malta (Apg 27,21-25) / Auslegung der letzten Rede des Apostels Paulus in Rom (Apg 28,25-28)

Leitung: Abt Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB, Plankstetten

27. bis 29. September

Wochenendseminar

Über Maria, Mutter Gottes und Mutter der Kirche

Ausgewählte Darstellungen Mariens von den Anfängen bis in unsere Zeit aus katholischer und evangelischer Sicht

Leitung: Prof. Dr. Melanie Luck von Claparède, Greding

4. bis 6. Oktober

Wochenendseminar

Meteorologie und ihr Einfluss auf die menschliche Physis und Psyche

Leitung: Claus Keidel, München

5. Oktober

Seminar

Räuchern mit einheimischen Pflanzen – uralt Brauchtum neu entdecken

Leitung: Claudia Vögele, Berching-Staufersbuch

12. Oktober

Seminar

Reise in die Welt der Gewürze

Leitung: Sigrid Holzer, Ingolstadt

25. bis 27. Oktober

Wochenendseminar – *Die Benediktsregel*

Leitung: P. Thomas Köhler OSB, Plankstetten

26. bis 27. Oktober

Wochenendseminar

Selbstbestimmt bis ans Lebensende?

Leitung: Dr. Tamara Gehring-Vorbeck, Nürnberg

31. Oktober bis 3. November

Seminar

Werkstatt für Buchmalerei und Illustration

Leitung: Dipl. Des. Andreas Armin d'Orfey, Simmern / Hunsrück

8. bis 10. November

Wochenendseminar

Kommunikation und Rhetorik

Leitung: Dagmar Bürzle, Neunkirchen am Brand

17. bis 24. November

Seminar

Heilfasten nach Hildegard von Bingen

Leitung: Sabine Vollmert, Nürnberg

29. November bis 1. Dezember

Wochenendseminar

Weihnachtliche Kalligraphie und Schriftgestaltung

Leitung: Rainer Michel, München

13. bis 15. Dezember

Wochenendseminar

„Sing, meine Seele“ – Einführung in den Gregorianischen Choral

Leitung: Dr. Gloria Braunsteiner, Bratislava

DiAG-Veranstaltungen

Dienstag, 17. September,
Freitag, 20. September
jeweils 5.30 Uhr bis ca. 21.45 Uhr

Landwirtschaftliche Studienfahrt ins Allgäu
mit der Katholischen Landvolkbewegung
„Wir machen Bio aus Liebe“
Besichtigung landwirtschaftlicher Beispielbetriebe

Leitung: Josef Roßkopf, Rögling

Veranstaltungen zur missio Aktion 2019

mit dem Referat Weltkirche

Freitag, 18. Oktober

Vortrag zur missio Aktion 2019
„Wir sind Gesandte an Christi statt“
Ökospiritualität in Indien

Referent: Bruder Collinsius Wanniang CMSF, Indien, Orlong Hada
Leitung: Dr. Gerhard Rott, Referat Weltkirche, Eichstätt
Genauer Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben.

Samstag, 19. Oktober,
15.45 Uhr

Vortrag zur missio Aktion 2019
„Wir sind Gesandte an Christi statt“
Ökospiritualität in Indien

Referent: Bruder Collinsius Wanniang CMSF, Indien, Orlong Hada
Leitung: Dr. Gerhard Rott, Referat Weltkirche, Eichstätt
Ort: Schwabach,
anschließend um 17.30 Uhr Vesper in St. Sebald

Samstag, 19. Oktober,
19.30 Uhr

Vortrag zur missio Aktion 2019
„Wir sind Gesandte an Christi statt“
Ökospiritualität in Indien

Referent: Bruder Collinsius Wanniang CMSF, Indien, Orlong Hada
Leitung: Dr. Gerhard Rott, Referat Weltkirche, Eichstätt
Ort: Roßtal, Pfarrheim

Sonntag, 20. Oktober,
9.00 Uhr

Gottesdienst zur missio Aktion 2019
„Wir sind Gesandte an Christi statt“
Ökospiritualität in Indien

Ort: Eichstätt, Dom

Sonntag, 20. Oktober,
16.00 Uhr

Vortrag zur missio Aktion 2019
„Wir sind Gesandte an Christi statt“
Ökospiritualität in Indien

Referent: Bruder Collinsius Wanniang CMSF, Indien, Orlong Hada
Leitung: Dr. Gerhard Rott, Referat Weltkirche, Eichstätt
Ort: Eichstätt, Dompfarramt

Montag, 21. Oktober

Vortrag zur missio Aktion 2019
„Wir sind Gesandte an Christi statt“
Ökospiritualität in Indien

Referent: Bruder Collinsius Wanniang CMSF, Indien, Orlong Hada
Leitung: Dr. Gerhard Rott, Referat Weltkirche, Eichstätt
Genauer Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben.

Dienstag, 22. Oktober

Vortrag zur missio Aktion 2019
„Wir sind Gesandte an Christi statt“
Ökospiritualität in Indien

Referent: Bruder Collinsius Wanniang CMSF, Indien, Orlong Hada
Leitung: Dr. Gerhard Rott, Referat Weltkirche, Eichstätt
Genauer Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben.

Mittwoch, 23. Oktober,
19.00 Uhr

Gottesdienst zur missio Aktion 2019
„Wir sind Gesandte an Christi statt“
Ökospiritualität in Indien

Ort: Pfarrei Wolkertshofen

Anschließend Vortrag in Nassenfels

Referent: Bruder Collinsius Wanniang CMSF, Indien, Orlong Hada
Leitung: Dr. Gerhard Rott, Referat Weltkirche, Eichstätt

DiAG-Veranstaltungen

Freitag, 18. Oktober, 18.00 Uhr
bis Samstag, 19. Oktober, 16.00 Uhr

Grundkurs Erwachsenenbildung III Weiterbildung für örtliche Mitarbeiter/innen in der Erwachsenenbildung

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit in der Erwachsenenbildung

Leitung: Dr. Ludwig Brandl, Leiter der Abteilung
Bildung/Apostolat, Eichstätt
Gesprächspartner: Die Geschäftsführer der Bildungswerke
Ort: Kloster Plankstetten, Haus St. Gregor

Oktober

Informationsveranstaltung

mit dem Referat Weltkirche

„weltwärts“

Referentin: Manuela Lüger, Referentin für „weltwärts“
Leitung: Dr. Gerhard Rott, Referat Weltkirche, Eichstätt
Ort: Eichstätt

Genauer Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben.

Dienstag, 10. Dezember,
18.00 Uhr

Vortrag zur Adveniat Aktion 2019'

mit dem Referat Weltkirche

Friede! Mit dir!

Referentin: Frau Reyna Cachi Salamanca, Bolivien
Leitung: Dr. Gerhard Rott, Referat Weltkirche, Eichstätt
Ort: Katholische Hochschulgemeinde, Eichstätt

In Kooperation mit der Katholischen Hochschulgemeinde

Anschließend um 19.00 Uhr Agape und
um 19.30 Uhr Gottesdienst

Fortbildungsangebote für alle, die in der religiösen Erziehung von Kindern tätig sind, und Interessierte

Die Fortbildungsseminare bieten methodische Impulse und konkrete Anregungen für Ideen sowie Möglichkeiten zum Austausch für alle in Kindergärten, Kindertagesstätten, Grundschulen etc. zur religiösen Erziehung von Kindern Tätigen.

Erstmalig gibt es das Angebot von Anton Schatz, Pfarrer für Kinderpastoral in der Diözese Eichstätt und den Referenten Carmen und Christoph Schöll, sich als Team oder Kreis (ab mindestens 8 Personen) einen individuellen Termin vor Ort zu buchen. Nehmen Sie hierfür gerne rechtzeitig direkt Kontakt mit uns auf!

Referentin/Referent:

Carmen Schöll, Dipl. Montessori-Pädagogin, Kempten
Christoph Schöll, Religionspädagoge, Kempten

Leitung:

Pfarrer Anton Schatz, Referent für Kinderpastoral

Kursgebühr: 30,- € pro Person

Terminvereinbarung und nähere Informationen:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e.V.

Bereich Ehe und Familie

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Telefon: 08421/50-611

E-Mail: familie@bistum-eichstaett.de

Donnerstag, 26. September, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 29. September, 15.00 Uhr

Workshop für Alleinstehende

SINGLE daSEIN

Ort: Tagungshaus St. Josef, Neumarkt

Nähere Informationen (Flyer)

und Anmeldung bis 15. August 2019 unter:

Bischöfliches Ordinariat Eichstätt

Fachbereich Lebensschutz

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

E-Mail: lebensschutz@bistum-eichstaett.de

Telefon: 08421/50-617

www.theologie-des-leibes.de

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem KEB-Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Weitere Veranstaltungshinweise

Begleitung, Qualifizierung und Stärkung der ehren- und hauptamtlichen Engagierten in der kirchlichen Flüchtlingshilfe

Samstag, 12. Oktober – Modul 3

Oasentag für alle in der Flüchtlingshilfe Engagierten „Steh auf und iss! Sonst ist der Weg zu weit für dich.“ (1 Kön 19,7)

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Tagungshaus Schloss Hirschberg, Beilngries

Das ehren- und hauptamtliche Engagement in der Flüchtlingshilfe kann erfüllend und bereichernd sein. Doch manchmal ist es an der Zeit, inne zu halten und auf sich zu schauen: Wie geht es mir? Wo stehe ich? Wo will ich hin? Was brauche ich, um mich weiter engagieren zu können?

Der Oasentag lädt dazu ein, einen Schritt zurückzutreten und die eigene Person, den Weg und das Ziel wieder neu in den Blick zu nehmen. Der Tag wird begleitet von der Erzählung des Propheten Elija, von seinem Leben mit all seinen Höhen und Tiefen. Mit Impulsen, Zeiten der Stille und des Gesprächs gehen wir dem nach, was uns beschäftigt und anrührt. „Steh auf und iss! Sonst ist der Weg zu weit für dich“ – das ist auch eine Einladung an uns, um uns zu stärken und mit neuen Perspektiven in das Engagement und in den Alltag zurückzukehren.

Referentin/Referent:

Cordula Klenk, Pastoralreferentin, Referentin für Flüchtlingshilfe und Integrationsdienste im Bistum Eichstätt

Matthäus Kamuf, Pastoralreferent, Referent für Flüchtlingsseelsorge im Bistum Eichstätt

Der Oasentag ist für alle Teilnehmenden kostenfrei und ökumenisch offen.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Christian Hardt, E-Mail: christian.hardt@malteser.org

Kooperationspartner:

Malteser Hilfsdienst e. V. in der Diözese Eichstätt
und das KEB-Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Diözesanes Umweltforum „Mit Gott im Grünen Bereich“

„Gelebte Schöpfungsverantwortung – Pfarrflächen blühen auf“

mit dem Referat Schöpfung und Klimaschutz
der Diözese Eichstätt

Das diözesane Umweltforum wird heuer dezentral an zwei Orten
im Bistum Eichstätt angeboten:

**Samstag, 9. November, ,
St. Johannes-Zentrum, Ringstraße 61, 92318 Neumarkt**

**Samstag, 16. November,
Katholische Pfarrei St. Marien, Pelkan-Naumburg-Straße 1,
91757 Treuchtlingen**

Beginn jeweils: 13.00 Uhr, Ende ca. 17.00 Uhr

Eine Anreise mit dem Zug zu beiden Veranstaltungsorten ist möglich.

Das diesjährige diözesane Umweltforum beschäftigt sich mit dem Thema Erhalt und Förderung der Biodiversität = Artenvielfalt auf kirchlichen Flächen. Der Schutz der Lebensgrundlagen – den Reichtum der Arten zu sichern – ist eine drängende Aufgabe. An diesem Nachmittag soll mit externen Referentinnen den Fragen nachgegangen werden: Wieso sind wir als Christinnen und Christen gefordert? Welche kirchlichen Flächen sind betroffen? Welche Handlungsoptionen gibt es?

Daneben gibt es Informationen aus dem Referat Schöpfung und Klimaschutz und es bleibt genügend Zeit für Austausch und Gespräch. Ein spiritueller Impuls wird die Veranstaltung abschließen.

Organisation / Anmeldung:

Referat Schöpfung und Klimaschutz der Diözese Eichstätt,
Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt,

Telefon 0842 1/50-662,

E-Mail: umwelt@bistum-eichstaett.de

Weitere Angebote der Erwachsenenbildung

Unter den nachfolgend genannten Anschriften erhalten Sie Hinweise auf die vielfältigen Bildungsangebote der regionalen und örtlichen Erwachsenenbildung.

KEB-Geschäftsstellen

KEB – Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Ansbach e.V.

Marktplatz 2, 91567 Herrieden
Telefon 09825/8472, 8452, Telefax 09825/4590
E-mail: kbw-herrieden@t-online.de
Internet: www.keb-herrieden.de

KEB – Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Eichstätt e.V.

Pedettstraße 9, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/3233, Telefax 08421/3286
E-mail: keb-ei@altmuehlnet.de
Internet: www.keb-eichstaett.de

KEB – Katholische Erwachsenenbildung Ingolstadt e.V.

Hieronymusgasse 3, 85049 Ingolstadt
Telefon 0841/936133, Telefax 0841/99354319
E-mail: keb-in@gmx.de
Internet: www.keb-in.de

KEB – Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Neumarkt e.V.

Ringstraße 61, 92318 Neumarkt i. d. Opf.
Telefon 09181/9898, Telefax 09181/22453
E-mail: info@keb-neumarkt.de
Internet: www.keb-neumarkt.de

KEB – Katholische Erwachsenenbildung Roth-Schwabach e.V.

Ringstraße 61, 92318 Neumarkt i. d. Opf.
Telefon 09181/9898, Telefax 09181/22453
E-mail: roth-schwabach@keb-neumarkt.de
Internet: www.keb-roth-schwabach.de

KEB – Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen e.V.

Holzgasse 3, 91781 Weißenburg
Telefon 09141/8586-30, Telefax 09141/8586-87
E-mail: keb.weissenburg-gunzenhausen@bistum-eichstaett.de
Internet: www.keb-wug.de

Anmeldung

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann schriftlich (per Post, per Fax oder per E-Mail) oder telefonisch erfolgen. Etwaige Abweichungen und der Anmeldeschluss sind bei der jeweiligen Veranstaltung angegeben.

Bestätigung der Anmeldung

Ihre Anmeldung wird nach Anmeldeschluss bestätigt (Altenbildung, Ehe und Familie, Medien) bzw. ist erst mit Vorliegen einer schriftlichen Einzugsermächtigung verbindlich.

Ausgebuchter Kurs

Ist ein Kurs zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht, werden Sie informiert und auf Wunsch in eine Warteliste aufgenommen.

Absage

Muss eine Veranstaltung abgesagt werden, werden Sie als Teilnehmer benachrichtigt.

Abrechnung

Die Kursgebühren und ggf. die Kosten für Verpflegung und Übernachtung

- sind bei Kursen ohne Übernachtung bar beim Kurs zu entrichten oder werden in Rechnung gestellt.
- werden bei Kursen mit Übernachtung per Bankeinzug 4 Tage vor Kursbeginn oder per Überweisung nach Zahlungsaufforderung (Altenbildung, Ehe und Familie, Medien) beglichen.

Absage durch den Teilnehmer

Treten Sie nach Anmeldeschluss von einem Kurs zurück, wird eine Ausfallgebühr erhoben (außer es rückt ein Teilnehmer aus der Warteliste nach):

- in Höhe der Kursgebühr
- in Höhe der tatsächlich anfallenden Ausfallkosten (Altenbildung, Ehe und Familie)



**Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Eichstätt
Diözesanbildungswerk e.V.**

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-641, Telefax 08421/50-649
E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de
Internet: [www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/
dioezesanbildungswerk](http://www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk)

Das Diözesanbildungswerk stellt sich vor



Direktor

Dr. theol. Ludwig Brandl
Leiter der Abt. Bildung / Apostolat
im Bischöflichen Ordinariat, Diözesan-
beauftragter für Erwachsenenbildung,
Diözesandirektor des Sankt Michaels-
bundes



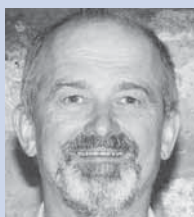
Stellvertretender Direktor und Bereich Medien

Dr. theol. Thomas Henke
Leiter der Medienzentrale der Diözese,
Referent für Mediendidaktik
und Medienpädagogik



Bereich Ehe- und Familienbildung

Dr. theol. Peter Ulrich
Leiter der Abt. Kategoriale Dienste /
Gemeindepastoral im Bischöflichen
Ordinariat, Diözesanreferent für Ehe
und Familie



Bereich Altenbildung

Michael Schmidpeter, Dipl.Theol.
Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt



Bereich Altenbildung

Regine Schneider, Rel.-Päd.
Referentin für Seniorenarbeit im Bistum
Eichstätt und für Altenheimseelsorge
im Dekanat Neumarkt

Tagungshaus Schloss Hirschberg

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-641
Telefax 08421/50-649
erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/
erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-651
Telefax 08421/50-659
medienzentrale@bistum-eichstaett.de
www.medienzentrale-eichstaett.de

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-616
Telefax 08421/50-628
familie@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/referatehefamilie

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-621
Telefax 08421/50-628
altenarbeit@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit

Hofplan 5, 92318 Neumarkt/Opf.
Telefon 09181/4061311
Sekretariat: Telefon 08421/50-622
rschneider@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit

Hirschberg 70, 92339 Beilngries, Telefon 08461/6421-0,
Fax 08461/6421-14, schloss.hirschberg@bistum-eichstaett.de,
www.tagungshaus-schloss-hirschberg.de



**Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Eichstätt
Diözesanbildungswerk e.V.**

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon (08421)50-641, Telefax (08421)50-649
E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de
Internet: [www.bistum-eichstaett.de/
erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk](http://www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk)